



Gemeinde Greng

Commune de Greng

Info-Bulletin Nr. 66

November 2017



Foto Corinne Aeberhard

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen die aktuellsten Informationen aus unserer Gemeinde mitteilen zu dürfen.

Aus dem Gemeinderat

❖ Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag, 4. Dezember 2017, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal, statt. Die persönliche Einladung und die Botschaft des Gemeinderates werden wir Ihnen fristgerecht zustellen.

❖ Monatliche Fragestunde mit Syndic Rico Martinelli

Bei der monatlichen Fragestunde, jeweils am letzten Freitag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindesaal, nimmt Syndic Rico Martinelli offene Fragen, Anliegen, Anregungen, Vorschläge, etc. entgegen. Kommen Sie vorbei und teilen Sie in einem Gespräch mit, was Sie beschäftigt, was Sie stört oder auch was Sie gut finden. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Fragestunden finden wie folgt statt:

Freitag, 24. November 2017

Freitag, 26. Januar 2018

Im Dezember 2017 findet keine statt.

❖ Grillplausch vom 31. Juli 2017

Über 50 Personen haben am diesjährigen Grillplausch am Vorabend des Bundesfeiertages beim Hof von Peter Goetschi teilgenommen. Der Gemeinderat möchte für den schönen Abend und das gemütliche Zusammensein herzlich danken. Einen besonderen Dank geht an Peter Goetschi und an alle Helfer, die mit ihrem Einsatz und ihren Gaben (Salate, Desserts) zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

❖ Gemeindefwebseite www.greng.ch: Gewerbeliste

Auf unserer Webseite haben wir ein Gewerbeverzeichnis eingerichtet. Der Gemeinderat stellt den Unternehmungen von Greng den Eintrag in diese Gewerbeliste kostenlos zur Verfügung. Wenn Sie Ihre Unternehmung (Link) auflisten möchten, nehmen Sie bitte mit der Gemeindeverwaltung (verwaltung@greng.ch oder Telefon 026 672 18 82) Kontakt auf.

❖ Glasfasernetz

Seit 2012 baute ftth fr und Swisscom als Partner das Freiburger Glasfasernetz mit der Technologie FTTH Fibre to the home aus (d.h. Glasfaserkabel bis ins Haus hinein). Anfang 2017 wurde die Partnerschaft aufgekündigt. Ftth fr arbeitet nun mit senseLAN aus Düringen zusammen.

Swisscom setzt auf die alternative Glasfasertechnologie FTTS (Fibre to the Street). Die Glasfaser wird dabei nicht mehr bis in die Wohnungen gezogen, sondern liegt in der Nähe der Gebäude, wo das Signal auf die bestehenden Kupferkabel übersetzt wird. Dies soll dazu führen, dass der Netzausbau mit sehr hohen Bandbreiten (heute 500 Mbit/s, d.h. ca. 50 HD-Programme gleichzeitig) im ganzen Kanton rascher vorangetrieben werden kann. Das Ziel ist, dass bis Ende 2021 die Breitbandinfrastruktur jeder Freiburger Gemeinde modernisiert ist (bei der Zusammenarbeit ftth/Swisscom bis 2027).

Unsere Gemeinde ist von der Swisscom bereits sehr gut erschlossen, deshalb verzichten wir auf einen Wechsel zu ftth fr. Ein nächster Schritt plant die Swisscom mit der Verlängerung des Glasfaserkabels (oder Verkürzung des Kupferkabels) zu einem näheren Knotenpunkt bei der einzelnen Wohnung, um die Kapazitäten für Empfang und Versenden zu erhöhen. Dies ist für unsere Gemeinde für 2019 vorgesehen.

❖ Informationen zum Abfallwesen

Die Kehrichtentsorgung ist in stetigem Wandel. Jedermann ist bemüht, seinen Abfall umweltgerecht zu entsorgen. Um die wertvollen Stoffe wiederverwerten zu können, werden die Trennsysteme immer feiner.

Haushaltkehricht

Bei unseren Kehrichtstationen können Sie Ihren normalen Haushaltkehricht entsorgen (also bitte nur Kehrichtsäcke bis max. 60 Liter, kein loser Abfall, kein Papier, kein Karton, keine Glasflaschen, etc.).

ACHTUNG: sollte eine Station nicht geöffnet werden können oder nicht korrekt funktionieren, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (verwaltung@greng.ch oder Telefon 026 672 18 82). Bitte KEINE Säcke neben den Stationen deponieren.

Grüngut

Für das Grüngut und Rüstabfälle stehen mehrere Grüncontainer zur Verfügung. Diese werden nun NEU einmal im Frühling und einmal im Herbst gewaschen, um Geruchsemissionen zu eliminieren. Wir möchten Sie bitten, NUR Grün- und Rüstabfall zu entsorgen, ohne Plastiksäcke oder -behälter.

Wir möchten Sie auch bitten, beim Frühjahrs- und Herbstschnitt grosse Mengen von Schnittgut gleich durch den Gärtner entsorgen zu lassen und nicht einfach die Container über den Rand hinaus zu füllen.

Multisammelstelle Chatoney Meyriez

Die Gemeinden Meyriez und Greng betreiben zusammen eine Multisammelstelle, wo auch Einwohner von Greng folgenden Abfall in Container gratis entsorgen können:

Papier, Karton, Glas, Alu/Blechdosen, PET, Altkleider, Haushaltbatterien, Altöle, Kaffee- und Teekapseln.

Entsorgungszentrum Löwenberg Haldimann AG

Hier können Sie nun jeden Abfall loswerden. Sie können bequem mit dem Auto vor die Entsorgungsstelle fahren und die Mitarbeiter helfen Ihnen gerne bei der Entsorgung der Teile in die richtigen Container.

Neu werden bei Haldimann AG auch Kunststofffolien (z.Bsp. 6-er Pack PET-Flaschen) separat entgegen genommen, sowie klare Folien von Verpackungen etc. Informationen über weitere Annahme von Kunststoffartikeln finden Sie auf der Webseite von Haldimann AG.

Vertrauliche Papiere können bei Haldimann AG auch auf telefonische Voranmeldung gehäckselt werden (momentan wird noch eine definitive Lösung gesucht).

Infos

<https://www.greng.ch/de/informationen/abfallentsorgung>

<https://www.merlach.ch/de/verwaltung/entsorgung.html/49>

<http://www.haldimannag.ch/annahme/>

Machen Sie mit bei der Trennung von Abfällen! Es macht Spass!

❖ **Ruhe- und Badeplatz der Gemeinde Greng**

Im Herbst geht die saisonale Öffnungszeit des Badeplatzes zu Ende. Wir haben den Pavillon und den Badeplatz für die kalte Winterzeit vorbereitet und abgeschlossen. Bis zur Wiedereröffnung an Ostern ist der Zugang nicht mehr möglich.

In dieser Saison sind trotz dem Reglement und der Nutzungsordnung über den naturnahen Ruhe- und Badeplatz der Gemeinde Greng leider verschiedene Vorfälle passiert. Der Gemeinderat sieht sich deshalb veranlasst, an der nächsten Gemeindeversammlung darüber zu informieren.

❖ **Gemeindeparkplatz am Seeweg**

Gemeindeparkplatz am Seeweg

zu vermieten

Parkplätze

1 Parkplatz (Mietvertrag) CHF 80.00/Monat

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Telefon 026 672 18 82 oder Mail verwaltung@greng.ch

❖ **Fotos und historische Dokumente der Murtensee Region**

Die Webseite www.murtenseevully-history.ch zeigt mit Bilder die Vergangenheit der Murtensee Region. Sie umfasst die Gemeinden: Vully-les-Lacs, Cudrefin, Mont Vully, Galmiz, Muntelier, Murten, Meyriez, Greng, Faoug wie auch Avenches.

Die Webseite ist eine Datenbank, welche Postkarten, Fotos und alte Dokumente aus der Zeit vor 1980 beinhaltet. Auswahlkriterien wie Jahr, Ort und Thema erleichtern die Suche nach dem Objekt. Zudem können Sie Zeugenaussagen von Senioren aus deren Jugendzeit zuhören. Derzeit sind mehr als 1000 Dokumente integriert.

Die Realisierung dieser Webseite wurde möglich dank Postkartensammler und Privatpersonen, die Fotos und Dokumente zur Verfügung gestellt haben. Alle Dokumente werden jeweils gescannt bevor sie online gestellt werden. Die Originale gehen an die Besitzer zurück. Dieses Projekt wird vom Verein Standortentwicklung Murtensee unterstützt.

❖ Zuteilung des Kaminfegerkreises Nr. 18

Der Konzessionsinhaber des Kaminfegerkreises Nr. 18, Herr Paul Fasel, wird per 31. Dezember 2017 zurücktreten.

Die Kantonale Gebäudeversicherung Freiburg teilt mit, dass die Sicherheits- und Justizdirektion die Kaminfegerkonzession, welche auch die Gemeinde Greng umfasst, neu an folgende Person zuteilt hat:

Herrn Matthias Etter
Dorfstrasse 48
1795 Courlevon
Natel: 079 732 87 66
Mail: matthias.etter87@gmail.com

❖ Hinschied von Herrn Eduard Scherz

Der Gemeinderat musste im September 2017 vom Ehrenbürger Herrn Eduard Scherz Abschied nehmen. Mit ihm verlieren wir eine treue und loyale Person, die sich über Jahrzehnte für das Wohl als Gemeinderat, Ammann und Ehrenbürger für die Gemeinde Greng eingesetzt hat.

Aus der Gemeindeverwaltung



SBB-Tageskarten Gemeinde

Bezugsort: Poststelle Murten, Telefon 058 454 41 29

Öffnungszeiten Poststelle Murten:	Montag-Freitag	07.30 bis 18.00 Uhr
	Samstag	08.00 bis 11.00 Uhr

Verkaufspreis pro Tageskarte: CHF 40.00

Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Greng stehen zwei Tageskarten der SBB zur Verfügung. Diese sind bei der Poststelle in Murten zu beziehen und können frühestens zehn Tage vor dem Reisetag reserviert werden.

Die umliegenden Gemeinden stellen weitere Tageskarten zur Verfügung. Diese können frühestens fünf Tage vor Reisebeginn bezogen werden.



Trinkwasserqualität

Die Gemeinde bezieht das Trinkwasser aus dem Verteilernetz der Gemeinde Courgevaux.

Zweimal jährlich werden Wasserproben durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen in Freiburg analysiert. Die Untersuchung der Probenahme vom 28. September 2017 entspricht den geltenden Normen und weist folgende Resultate aus:

Physikalisch-chemische Analysen

Parameter	Einheit	Ergebnis	Toleranzwerte
Leitfähigkeit (20°C)	uS/cm	651 +/- 13	max. 800
Trübung	UT/F	0.06 +/- 0.03	max. 1.0
Nitrat	mg/L	22 +/- 1	max. 40

Mikrobiologische Analysen

Parameter	Einheit	Ergebnis	Toleranzwerte
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	47	max. 300
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	max. 0
Enterococcus spp.	KBE/100 ml	0	max. 0

Die Gesamthärte wird nur einmal im Jahr analysiert. Die Probenahme vom 4. April 2017 weist folgenden Härtegrad aus:

- Gesamthärte °fH 37.6 +/- 1.5

Einstufung des Härtegrades:

0 – 15 °fH	=	weich
16 – 25 °fH	=	mittelhart
über 25 °fH	=	hart



Gemeindeverwaltung

Das Gemeindebüro am De Castella-Platz 19 ist wie folgt geöffnet:

Dienstag 14:00-18:00 Uhr
Donnerstag 08:00-11:00 Uhr und 14:00-17:30 Uhr

oder Termine gemäss telefonischer Vereinbarung

Telefon: 026 672 18 82 – Mail: verwaltung@greng.ch – Webseite: www.greng.ch

- ❖ Einwohnerkontrolle
- ❖ AHV-Gemeindeagentur
- ❖ Bauverwaltung
- ❖ Finanzverwaltung
- ❖ Gebühren
- ❖ Steuerwesen



Öffnungszeiten über die Festtage

Das Büro bleibt vom 23. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwalterin Christine Leuenberger unter der Telefonnummer 079 683 19 67.

Ab Montag, 8. Januar 2018 sind wir gerne wieder für Sie da.

Agenda

- | | |
|--------------------------|---|
| 30. November 2017 | Kirchgemeindeversammlung Meyriez/Merlach
20:00 Uhr im Kirchgemeindesaal, Chemin du Village 6, Meyriez |
| 4. Dezember 2017 | Gemeindeversammlung
20:00 Uhr im Gemeindesaal |
| 6. Dezember 2017 | Weihnachtsumtrunk und Besuch „Samichlous“
17:45 Uhr beim Dorfplatz im Schlossquartier |

Eidgenössische Volksabstimmungen im 2018

- 4. März
- 10. Juni
- 23. September
- 25. November

Ferienplan Schulen in Murten

Weihnachtsferien	25.12.2017-05.01.2018
Sportferien	12.02.2018-16.02.2018
Frühlingsferien	30.03.2018-13.04.2018
Sommerferien	09.07.2018-22.08.2018
Herbstferien	15.10.2018-26.10.2018

- Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.
- Der Tag nach der Solennität ist schulfrei.
- Beginn Schuljahr 2018/2019: Donnerstag, 23.08.2018



Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahlen per 15. November 2017

Einwohner	Schweizer	Ausländer	Total
weiblich	87	6	93
männlich	70	10	80
Total	157	16	173

Wochenaufenthalter	Schweizer	Ausländer	Total
weiblich	2	0	2
männlich	1	0	1
Total	3	0	3

Gesamttotal	Schweizer	Ausländer	Total
weiblich	89	6	95
männlich	71	10	81
Total	160	16	176

Stimmberechtigte

	Anzahl
Bund und Kanton	129
Gemeinde	9
Total	138

Statistik vom 01.01.2017-30.06.2017: Mutationen

	Anzahl Personen
Zuzüge	1
Wegzüge	2
Geburten	0
Todesfälle	0



Verkauf Gemeindefahne

Wir haben wiederum einige Gemeindefahnen zum Verkauf angeschafft. Eine Fahne (Grösse 1x1m) kostet Fr. 70.00 und kann bei der Gemeindeverwaltung (verwaltung@greng.ch oder 026 672 18 82) bezogen werden.

➤ Greng in aller Welt

Zur Aktion „GrenG in aller Welt“ sind diesmal keine Fotos zur Publikation im Info-Bulletin eingegangen. Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne weiterhin Fotos mit unserer Gemeindefahne entgegen. Diese Aktion wurde an der Gemeindeversammlung vom Mai 2010 ins Leben gerufen. Ziel dabei ist, unser Gemeindepappen in aller Welt zu zeigen.



Pfadilager im Juli 2017 in Greng

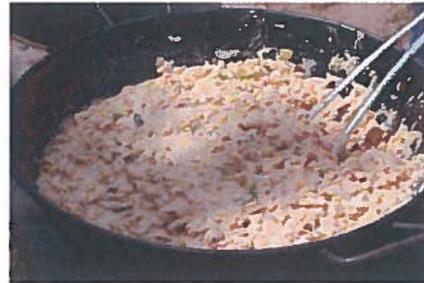
Bericht und Fotos von der Pfadi Wendelsee:

Es ist Sommer 2017 und wieder steht ein weiteres Sommerlager von der Pfadi Wendelsee aus Hünibach vor der Tür. Dieses Jahr haben wir uns einen ganz besonderen Lagerplatz ausgesucht. Ein Stück Wiese am Waldrand im schönen Dorf Greng. Der Platz wurde uns von der Familie Dummermuth zur Verfügung gestellt. Am 10. Juni trifft sich die ganze Gruppe in Thun und reist gemeinsam nach Greng. Während der Wanderung zum Lagerplatz müssen die Teilnehmer bei verschiedenen Posten Fragen zu Kartenkunde, Pioniertechnik und erster Hilfe beantworten. Als die Gruppe den Lagerplatz erreicht, wird zuerst eine Pause gemacht und Lunch gegessen, welcher von der Lagerküche zubereitet wurde. Danach geht's ans Aufstellen. Drei grosse Schlafzelte werden aufgebaut. Durch die vielen Lager, wissen die meisten Teilnehmer bereits selber wie das geht.

Nachdem im Lager schon fast alles aufgestellt wurde, erfrischen wir uns im schönen Murtensee. Daraufhin folgt auch schon das Abendessen. Wie jedes Jahr wird zum Einstieg mit der ganzen Gruppe am Feuer der Lagerpakt festgelegt, damit die Teilnehmer wissen, was während des Lagers erlaubt ist und was nicht.



Mittlerweile haben sich alle eingelebt und machen gut beim Lagerprogramm mit. Dieses beinhaltet grösstenteils sportliche Aktivitäten und Spiele. Dieses Mal bauen wir zum Lagerbeginn aus Brettern und Fässern am See ein Floss und können es sogleich ausprobieren. Zu unserer Freude schwimmt es und hat sogar Platz für die ganze Gruppe. Damit sich die Teilnehmer auch kreativ betätigen können, erhalten sie die Möglichkeit aus Karton, Papier, Federn, usw. etwas zu basteln, welches zu unserem Lagerthema „Piraten“ passt. Am Abend kocht die ganze Gruppe ein gemeinsames Abendessen, wobei jeder seine Aufgabe erhält.



Nach einem Geländespiel, welches nach dem Abendessen stattgefunden hat, werden die Teilnehmer ins Bett geschickt. Doch für einige ist der Tag noch nicht zu Ende. Als bereits alle eingeschlafen sind, treffen die Leiter noch die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Taufe. 4 Teilnehmer werden in dieser Nacht ihren Pfadinamen erhalten, da sie zuvor noch keinen hatten. Als alles bereit ist, werden diese Teilnehmer geweckt und mit verbundenen Augen von den Zelten weggebracht. Danach muss jeder nacheinander von Posten zu Posten gehen und dort Aufgaben erfüllen. Beim letzten Posten trifft er dann auf den Taufgeist und erhält erst dort seinen Pfadinamen. Eine Taufe ist für jeden Teilnehmer etwas ganz besonderes und wird nicht so schnell wieder in Vergessenheit geraten.

Am nächsten Tag dürfen die Teilnehmer natürlich ein bisschen länger schlafen nach so einer aufregenden Nacht. Trotzdem geht das Programm weiter. Im Block Kartenkunde werden die einzelnen Bedeutungen auf der Karte genauer erklärt, damit sich die Kinder besser orientieren können. Da es ein sehr heisser Tag ist, verbringen wir den Nachmittag am See.

So geht es voran und schon bald ist bereits die Hälfte des Lagers vorbei und der grosse Besuchstag steht an. Dabei kommen die Eltern und Geschwister der Kinder am Sonntagmorgen ins Lager und es gibt einen grossen Brunch. Bei dieser Gelegenheit können die Eltern ihren Kindern auch gleich frische Kleidung mitbringen.

In der zweiten Woche des Lagers werden sehr viele Spiele gespielt. Unter anderem ein grosses 24-Stunden-Game. Dabei müssen die Teilnehmenden als Gruppe Material und Essen verdienen, indem sie bei unterschiedlichen Posten Aufgaben erledigen oder Fragen beantworten. Aus diesem Material können sie sich ein Zelt zum Übernachten bauen. Sie müssen auch selbstständig kochen. Ausnahmsweise gehen die Teilnehmer dieses Mal ein bisschen früher ins Bett als sonst. Doch mitten in der Nacht werden sie wieder von den Leitern geweckt, denn ein weiteres grosses Spiel steht an. Völlig erschöpft können alle um 5 Uhr morgens wieder ins Bett. Dann um 10 Uhr gibt es ein kleines Frühstück. Gleich darauf wird weitergeschlafen, denn alle sind immer noch sehr müde. Am Mittag sind alle wieder fit. Der Nachmittag ist zum Glück auch nicht mehr so anstrengend, da wir wieder mit der ganzen Gruppe zum See fahren und uns dort im kühlen Nass erfrischen können.

Das Lager neigt sich langsam schon wieder dem Ende zu und wir müssen langsam mit dem Abbau beginnen. Trotz der Hitze, helfen alle sehr gut mit und wir sind schneller fertig als gedacht. Dies wird wieder mit einem kleinen Ausflug zum See belohnt. Am Abschlussabend versammeln sich alle um ein Feuer und singen gemeinsam bekannte Lieder. Danach hören alle ganz aufmerksam ein Hörspiel und schon wird es wieder Zeit für ins Bett.



Bei der Heimreise wirken alle etwas niedergeschlagen, aber sie haben ja auch viel erlebt während diesen 10 Tagen, welche sie im Lager verbracht haben. Am Schluss helfen alle mit, das Material wieder in unserem Lagerraum zu verräumen. Bevor das Lager definitiv zu Ende ist, versammeln sich alle in einem Kreis und die Fundgegenstände werden verteilt (unglaublich, wie viel da immer zusammenkommt). Nach ein paar kurzen Worten werden die Teilnehmenden dann entlassen.

Die Pfadi Wendelsee hat das Sommerlager 2017 in Greng sehr genossen. Wir haben sehr viel erlebt und hatten sehr viel Spass. Vielen Dank für ein unvergessliches Lager.

Anhang

Im Anhang finden Sie folgende Dokumente:

- EINBÜRGERUNGEN: Neue Gesetzgebung über das Bürgerrecht
- Freiwilligenarbeit im Kanton Freiburg: 2. SpeedDating der Freiwilligenarbeit
- Invitation un après-midi en compagnie de nos oies sauvages
- Abfahrplan 2018 der Gemeinde Greng
- Liste Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Funktionäre

DER GEMEINDERAT UND DIE VERWALTUNG

Greng, 17. November 2017



EINBÜRGERUNGEN:

AB DEM 1. JANUAR 2018 WERDEN NUR INHABERINNEN UND INHABER EINES AUSWEISES C EIN GESUCH ZUR EINBÜRGERUNG EINREICHEN KÖNNEN

Falls Sie Inhaberin oder Inhaber eines Ausweises B oder F sind und Schweizerin oder Schweizer werden möchten, können Sie bis zum **31. Dezember 2017** ein Gesuch bei den zuständigen Behörden einreichen.

Ab diesem Datum wird es für Inhaberinnen und Inhaber eines Ausweises B oder F nicht mehr möglich sein, das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben.

Während den Feiertagen werden die Schalter der Abteilung Einbürgerungen des IAEZA (Pérolles 2, 1700 Freiburg) von Montag, 25. Dezember 2017 bis Freitag 29. Dezember 2017 geschlossen sein. Inhaberinnen und Inhaber eines Ausweises B oder F, welche die auf der Rückseite aufgeführten Bedingungen erfüllen, sind gebeten:

- a) ihr Gesuch mit den verlangten Unterlagen bis spätestens Freitag, 22. Dezember 2017, 16.30 Uhr, am Schalter des IAEZA abzugeben;
- b) oder ihr Gesuch mit den verlangten Unterlagen bis spätestens 31. Dezember 2017 auf einer Schweizer Poststelle oder einer diplomatischen Vertretung der Schweiz (Botschaft oder Konsulat) abzugeben. Es gilt das Datum des Poststempels.

HINWEIS: NOCH BIS 31. DEZEMBER 2017 GELTEN DIE FOLGENDEN VORAUSSETZUNGEN

Wichtigste zu erfüllende Voraussetzungen für Inhaberinnen und Inhaber eines Ausweises B:

- beim Einreichen des Gesuches, rechtmässiger Wohnsitz in der Schweiz während mindestens 12 Jahren (zwischen dem 10. und 20. Lebensjahr zählen die Jahre doppelt); es zählt das Datum des eingereichten Gesuches.
- beim Einreichen des Gesuches, Wohnsitz im Kanton während 3 Jahren (wovon 2 innerhalb der letzten 5 Jahre).
- Fähigkeit, sich auf Französisch oder Deutsch ausdrücken zu können.
- In die Gesellschaft integriert sein (Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben; Respektierung der schweizerischen Lebensgewohnheiten und der gesetzlichen Bestimmungen, usw.).
- Angemessene Kenntnisse des öffentlichen und politischen Lebens.

*

*

*

Wichtigste zu erfüllende Voraussetzungen für Inhaberinnen und Inhaber eines Ausweises F:

Auf Gesuche von Inhaberinnen und Inhaber eines Ausweises F kann nur in Ausnahmefällen eingetreten werden, nämlich bei Jugendlichen in Ausbildung oder für Personen aus humanitären Gründen. Unter «Jugendlichen in Ausbildung» versteht man grundsätzlich Personen unter 26 Jahren. Ausnahmen können für Personen mit einem aussergewöhnlich langen Studium gemacht werden. Wird darauf eingetreten, müssen insbesondere die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- beim Einreichen des Gesuches, rechtmässiger Wohnsitz in der Schweiz während mindestens 12 Jahren (zwischen dem 10. und 20. Lebensjahr zählen doppelt); es zählt das Datum des eingereichten Gesuches.
- beim Einreichen des Gesuches, Wohnsitz im Kanton während 3 Jahren (wovon 2 innerhalb der letzten 5 Jahre).
- Fähigkeit, sich auf Französisch oder Deutsch ausdrücken zu können.
- In die Gesellschaft integriert sein (Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben; Respektierung der schweizerischen Lebensgewohnheiten und der gesetzlichen Bestimmungen, usw.).
- Angemessene Kenntnisse des öffentlichen und politischen Lebens.

Genauere Informationen und die detaillierten Voraussetzungen für die Einbürgerung finden Sie unter www.fr.ch/iaeza.

2. SpeedDating der Freiwilligenarbeit



Lust auf eine freiwillige Tätigkeit?

Zeitmangel, um sie zu suchen?

Dann machen Sie doch an unserem Speed-Dating mit

Finden Sie Ihren Traumjob als Freiwillige(r) in 7 Minuten

Am 29. November um 18 Uhr, im Saal La Grenette, in Freiburg

Interessiert?

Konsultieren Sie unsere Internetseite: www.benevolat-fr.ch und schreiben Sie sich ein. Klicken Sie "Gefällt mir" auf unserer Facebook Page.

Freiwillige(r) sein heisst:

Einen Teil seiner Zeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, im Team, mit anderen Freiwilligen oder mit Angestellten

Eine regelmässige oder punktuelle Tätigkeit ausüben, nach seiner Disponibilität, seinen Fähigkeiten und seinen persönlichen Vorlieben

Neue Kompetenzen einsetzen und entwickeln, sich persönlich entfalten

Einen Beitrag zu einer solidarischeren Gesellschaft leisten

INVITATION

un après-midi en compagnie de nos oies sauvages



Dimanche 3 décembre 2017

Rendez-vous à **14 h** dans la cour du collège
Départ pour une ballade guidée au pré des oies

Puis retour à la Faoug'rmière et

CONFERENCE

Par le Dr Sylvain Antoniazza
Centrale romande d'ornithologie

L'Oie cendrée, comme beaucoup d'espèces domestiquées, partage une longue histoire de cohabitation avec l'Homme. Il suffit par exemple de penser à l'histoire de Nils Holgersson ou aux Oies ayant averti les Romains d'une attaque Gauloise. D'autre part, les migrations de la forme originelle sauvage fascinent également. Depuis les années 90, un groupe de ces Oies (mais aussi d'autres espèces d'Oies) passent l'hiver au bord du Lac de Morat entre Faoug et Greng. Nous essaierons lors d'une sortie suivie d'une petite conférence de dévoiler une partie de leurs secrets.

Entrée libre

Collecte

Buvette



Abfuhrplan 2018

Greng

Gemeindeverwaltung, De Castella-Platz 19, 3280 Greng | Fon: 026 672 18 82, Fax: 026 672 10 30 | Internet: <http://www.greng.ch>

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mo	1. Neujahrstag											
Di	2. Berchtoldstag											
Mi	3.											
Do	4.	1.	1.		1.			1. Nationalfeier			1.	
Fr	5.	2.	2.		2.			2.			2.	
Sa	6.	3.	3.		3.			3.			3.	
So	7.	4.	4.	1. Oster	4.	1.		4.			4.	
Mo	8.	5.	5.	2. Ostermontag	5.	2.		5.			5.	
Di	9.	6.	6.	3.	6.	3.		6.			6.	
Mi	10.	7.	7.	4.	7.	4.		7.			7.	
Do	11.	8.	8.	5.	8.	5.		8.			8.	
Fr	12.	9.	9.	6.	9.	6.		9.			9.	
Sa	13.	10.	10.	7.	10.	7.		10.			10.	
So	14.	11.	11.	8.	11.	8.		11.			11.	
Mo	15.	12.	12.	9.	12.	9.		12.			12.	
Di	16.	13.	13.	10.	13.	10.		13.			13.	
Mi	17.	14.	14.	11.	14.	11.		14.			14.	
Do	18.	15.	15.	12.	15.	12.		15.			15.	
Fr	19.	16.	16.	13.	16.	13.		16.			16.	
Sa	20.	17.	17.	14.	17.	14.		17.			17.	
So	21.	18.	18.	15.	18.	15.		18.			18.	
Mo	22.	19.	19.	16.	19.	16.		19.			19.	
Di	23.	20.	20.	17.	20.	17.		20.			20.	
Mi	24.	21.	21.	18.	21.	18.		21.			21.	
Do	25.	22.	22.	19.	22.	19.		22.			22.	
Fr	26.	23.	23.	20.	23.	20.		23.			23.	
Sa	27.	24.	24.	21.	24.	21.		24.			24.	
So	28.	25.	25.	22.	25.	22.		25.			25.	
Mo	29.	26.	26.	23.	26.	23.		26.			26.	
Di	30.	27.	27.	24.	27.	24.		27.			27.	
Mi	31.	28.	28.	25.	28.	25.		28.			28.	
Do		29.	29.	26.	29.	26.		29.			29.	
Fr		30. Karfreitag	30.	27.	30.	27.		30.			30.	
Sa		31.		28.		28.						
So				29.		29.						
Mo				30.		30.						
Di												

Haushaltkehricht Container
 Grüngut
 Häckseldienst

Ausweichdatum



Haldimann AG, Grande Ferme 8, 3280 Murten
 Fon: 026 411 95 00 | Fax: 026 411 95 01
 info@haldimann.ch | www.haldimann.ch



Entsorgung Löwenberg
 Fon: 026 411 95 20



Aufbereitungsanlage



Kompostierungsanlage Seeland
 Fon: 026 673 25 00



GEMEINDERAT

Rico MARTINELLI
Ammann

Telefon 079 651 45 14
rico.martinelli@helvetia.ch

Finanzen, Vertretung nach aussen,
allgemeine Verwaltung,
Liegenschaften Gemeinde

Stellvertretung: Beat RUDOLF

Beat RUDOLF
Vizeammann

Telefon 026 670 73 76
beat.rudolf@gmx.net

Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Militär, Polizei,
Wasserversorgung, Abwasserentsorgung,
Gewässer, Energie, Kehrrichtwesen, Umwelt

Stellvertretung: Paul MINDER

Catherine BUSER

Telefon 079 508 32 41
catherine.buser@bluewin.ch

Gesundheitswesen, Soziales,
Gemeindeprojekte

Stellvertretung: Alexandre GIROUD

Alexandre GIROUD

Telefon 079 427 82 87
alex.giroud@me.com

Bildung, Fremdbetreuung Kinder,
Sport, Kultur

Stellvertretung: Catherine BUSER

Paul MINDER

Telefon 079 651 95 00
pm@minder-gartenbau.ch

Raumplanung, Bauwesen, Verkehr, Strassen,
Friedhof und Bestattungswesen, Landwirtschaft

Stellvertretung: Rico MARTINELLI

Christine LEUENBERGER
Gemeindeverwalterin

Telefon 026 672 18 82
Fax 026 672 10 30
Natel 079 683 19 67

verwaltung@greng.ch

www.greng.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

De Castella-Platz 19, 3280 Greng

Büroöffnungszeiten:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr, 14.00–17.30 Uhr

Einwohnerkontrolle – AHV-Gemeindeagentur
Bauverwaltung – Finanzverwaltung
Gebühren - Steuern

Funktionäre:

Jakob BERGER	Wasserwart	Telefon 026 670 50 56
Hans GOETSCHI	ARA-Pumpstation Untergreng	Telefon 026 670 02 53
Günther TSCHIRREN	Örtlicher Landwirtschaftsverantwortlicher	Telefon 079 677 30 27